

FUTTERUMSTELLUNG BEI DER KATZE

Es kann hilfreich und notwendig sein, dass Ihnen durch den betreuenden Tierarzt ein spezielles Futter bzw. Diätfutter empfohlen wird oder Sie aus anderen Gründen das Futter umstellen wollen / müssen.



EINE UMSTELLUNG SOLLTE LANGSAM UND SCHONEND ERFOLGEN

- Erhöhen Sie nach Möglichkeit über mehrere Tage (ggf. bis zu 2 Wochen) den Anteil des neuen Futters.
- Nassfutter können Sie für eine bessere Akzeptanz anwärmen.
- In der Umstellungsphase können Sie ggf. Futter per Hand anbieten.
- Eventuell wirkt sich Streicheln beim Anbieten von Futter positiv aus.
- Futterschalen sollten gut zugänglich und aus nicht-spiegelndem Material sein.
- Ebenso sollten Futterschalen die Tastaare an der Nase nicht berühren.



EINE NÖTIGE UMSTELLUNG DES FUTTERS KANN DER FALL SEIN,

- zur Unterstützung einer Therapie von Krankheiten (z.B. bei Nierenerkrankungen, Harnsteinen, Diabetes mellitus etc.)
- zur Beschleunigung einer Rekonvaleszenz Phase
- zur Gewichtskontrolle
- zur Verbesserung der Futteraufnahme bei Katzen, die nicht fressen wollen